

# ÜBERGÄNGE

HERAUSGEBER Gabriele Bellenberg, Katrin Höhmann, Edeltraud Röbe

<b>Editorial</b>	1	CAROLIN ROTTER   OLIVER KRÜGER-HEIRINGHOFF	
<b>Inhalt</b>	2	„Ganz sicher bin ich mir nicht!“ Lehrer im Prognoseunterricht	42
<hr/>			
<b>Einschulung</b>	4	BARBARA FRÖSCH   MARIANNE MÄRZ   SABINE MEIXNER   ULRIKE SCHILLER <b>Das Ankommen erleichtern</b> Kollegiale Kooperation von Kindergarten und Grundschule	44
<hr/>			
<b>1. Grundlagen</b>			
OTTO SEYDEL <b>Vom Weggehen und Ankommen</b> Wieso ein Übergang keine Rennstrecke ist	7	EDELTRAUD RÖBE <b>Lassen sich Übergänge vorüber?</b> Oder: Von der Problematik, deren Komplexität zu reduzieren	46
<hr/>			
MATTHIAS RATH <b>Übergänge sind immer</b> Anthropologische Überlegungen zu einem pädagogischen Thema	10	<b>Wir sind die Neuen!</b> Auf Entdeckungsreise durch die neue Schule	50
<hr/>			
EDELTRAUD RÖBE <b>Der lange Weg durch die Institutionen</b> Einpassungsleistungen im Bildungssystem	14	PETER FRIEDSAM <b>Raus aus der Sackgasse!</b> Neue Ansätze zur sonderpädagogischen Förderung	54
<hr/>			
„Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?“ Einschulung in der Grundschule Kleine Kielstraße	18	URSULA CARLE   SANDRA SCHIFFLER <b>Alle wollen nur das Beste</b> Gatekeeper bei der Einschulung	57
<hr/>			
HANS DÖBERT   CAROLINE KANN   MICHAELA RENTL <b>Gibt es bessere Alternativen?</b> Übergänge in europäischen Schulsystemen im Vergleich	22	<b>3. Auslese und Entscheidung</b>	
<hr/>			
GABRIELE BELLENBERG <b>Einstiege – Aufstiege – Abstiege</b> Übergänge in deutschen Bundesländern im Vergleich	26	GABRIELE BELLENBERG   KLAUS-JÜRGEN TILLMANN <b>Schulnoten – Elternrecht – Probeunterricht</b> Bundesländervergleich: Übergänge nach der Grundschule	61
<hr/>			
<b>2. Chancen und Risiken</b>		KATRIN HÖHMANN <b>Wie Schulleitung Klassenwiederholungen reduzieren kann</b> 12 appellative Anregungen	66
<hr/>			
WERNER HELSPER   ROLF-TORSTEN KRAMER   SVEN THIERSCH   CAROLIN ZIEMS <b>Zwischen Durchstarten und Sekundarstufenschock</b> Wie Kinder den Wechsel in die Sekundarstufe erfahren	33	GRIT IM BRAHM <b>Mit mehr Flexibilität gegen Klassenwiederholung!</b> Lernförderung statt Abstufung	67
<hr/>			
<b>Abgang</b>	38	<b>Erfolg trotz schlechter Prognose</b> Fünf Bildungswege	70
<hr/>			
ANKE B. LIEGMANN <b>„Ich war sehr traurig, ich wollte ja nicht wechseln!“</b> Was Schüler über ihren Schulformwechsel denken	40	INGRID AHLRING <b>Finn und Moritz</b> Zwei Bildungsbiografien im Wechselspiel der Schulformen	72
<hr/>			
		SABINE KREHL <b>Lust statt Frust!</b> Wie der Übergang im Fach Englisch gelingt	74

<b>Das sind wir!</b>	
Mathematik zum Kennenlernen	76

HEINRICH J. RÖBE	
<b>Vom Problemkind zum Masterstudenten</b>	80
Übergänge als Krisen der Beziehung zwischen Individuum und Institution	

CLAUDIA MERTENS	
<b>„Ich wollte morgens gar nicht in die Schule gehen!“</b>	82
Leidvoller Schulwechsel in ein anderes Bundesland	

KATRIN HÖHMANN	
<b>Der Bürgermeister als Brückenbauer</b>	84
Übergänge als kommunale Gestaltungsaufgabe	

TANJA LINDACHER	
<b>Zwischen Noten und Bewertungstests</b>	87
Die Bedeutung von Schulzeugnissen in betrieblichen Auswahlverfahren	

## 4. Begleiten und Beraten

EDELTRAUD RÖBE	
<b>Die Neuen aufnehmen</b>	91
Drei Gestaltungstypen von Übergängen	

MICHAEL SCHRATZ	
<b>Mit Sophie Scholl lernen</b>	94
Übergänge als Entwicklungspotenzial	

<b>Grenzen überschreiten</b>	96
Übergänge für die Entwicklung nutzen	

MICHAELA SAMBANIS	
<b>Schultüte überflüssig?</b>	100
Erfahrungen aus dem Projekt „Bildungshaus 3 – 10“	

ROBERT HEYER   SONJA BANDORSKI   YASEMIN KARAKAŞOĞLU   CHRISTIAN PALENTIEN	
<b>Bildungsplanung braucht Beratung</b>	102
Wie Lehrer Eltern unterstützen können	

EDELTRAUD RÖBE/ANJA SEIFERT	
<b>Transition transnational</b>	106
Ein EU-Projekt zur Übergangsbegleitung	

KATRIN HÖHMANN   HELGA JOOSTEN	
<b>Selbstfindungsprozesse von Schülern entwickeln</b>	108
Das Diagnoseinstrument <i>Kompetenzanalyse Profil AC</i>	

<b>Von der Projektitis zum System</b>	112
Berufsorientierung im Wandel	

HERRMANN RADEMACHER	
<b>Daten, Fakten und Divergenzen</b>	116
im Übergang Schule – Beruf	

TJARK OMMEN	
<b>Ziel: Ausbildungsplätze für alle</b>	117
Zusammenarbeit zwischen Berufs- und allgemeinbildender Schule	

WOLFGANG STROTMANN	
<b>Jung und Alt im Unterricht</b>	120
Ein generationsübergreifender Ansatz in der Berufsvorbereitung	

<b>Projekt JAU</b>	122
Ruheständler als Lotsen in die Berufswelt	

ULRICH BOLDT	
<b>Basiskompetenzen vermitteln</b>	124
Berufsorientierungsprojekte in der Schule	

<b>Autoren und Herausgeber/Impressum</b>	128
--	-----

### EXTRA

#### KATRIN HÖHMANN Übergänge gestalten

Schulen können viel dafür tun, um Übergänge zu erleichtern, zu entlasten und so produktiv wie möglich für die Bildungsbiografie eines Kindes zu nutzen. Die Beilage dieses *Jahresheftes* bietet Lehrerinnen und Lehrern praxiserprobte Anregungen und Materialien für die Begleitung von Übergängen.

## Übergänge gestalten

